

Grundschultag 2004 in Köln

Beitrag von „eulenspiegel“ vom 7. Januar 2005 09:15

Ich arbeite mit dem Zahlenbuch und ich finde das ist so angelegt, dass man nicht im Gleichschritt arbeitet. Ich gebe den Kids oft den Auftrag "Arbeite in deinem Tempo auf S..... Aufgabe 1 ist Pflicht..."

Viele Seiten im Zahlenbuch verstehe ich sowieso nur als Anregung, denn als Aufgaben zum "Abarbeiten". So gibt es Seiten mit Sachaufgaben zu einem Thema. Welchen Sinn würde es machen, die alle durchzuarbeiten? Aber wenn ein Kind das möchte und zeitlich schafft, wieso nicht?

Außerdem schreiben die Macher in den Kommentaren ja selbst, dass das Buch nicht dazu angelegt ist, in der vorgegebenen Reihenfolge oder gar komplett durchzuarbeiten.

Ich selbst erstelle auch Stationen oder Themenheft zu einzelnen Themen (vor Weihnachten z.B. Symmetrie) oder gebe den Kids Forscheraufgaben.

Ich denke die Kombination zwischen Buch und Stunden ohne Buch ist ziemlich sinnvoll, wenn man sich nicht zum Ziel setzt das Buch komplett "durchzuackern".

Gruß Annette